



# Zusatz zur Sport- und Wettkampfordnung

**Nordschwäbischen Dartverband e.V.**

Stand: 02. September 2023

Der Sportausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

- a) der Sportwart
- b) die Leiter der NSDV-Ligen
- c) der Leiter des NSDV-Cups
- d) die Ligabeauftragten aller Mitgliedsvereine des NSDV

Die Sportausschusssitzung wird vom Sportwart mindestens 21 Tage vor dem Termin einberufen. Jeder Ligabeauftragte vertritt pro angefangene fünf Mitglieder seines Vereins eine Stimme.

Außerdem hat jeder NSDV-Ligaleiter, Sportwart und der Leiter des NSDV-Cups eine Stimme. Jedes Mitglied des Sportausschusses kann nur einmal abstimmen (z.B. sollte der Sportwart und ein Ligabeauftragter dieselbe Person sein, so kann dieser nur als Sportwart oder als Ligabeauftragter abstimmen).

Das NSDV-Präsidium setzt die Ligaleiter der NSDV-Ligen und des NSDV-Cups auf Vorschlag des Sportausschusses für zwei Saisons ein.

Die Ligaleitung besteht aus

- a) Ligaleiter der NSDV-Ligen
- b) Leiter des NSDV-Cup
- c) Beisitzer, wenn a + b gerade Zahl

Der Ligaleitung obliegt die Durchführung der NSDV-Ligen und des NSDV-Cups.

Das Präsidium setzt Teammanager (eine Saison) für die Teams des NSDV bei der Bayerischen Masters ein. Es werden Teams (Herren, Damen und Jugend) nach den Quoten des BDV aus allen Mitgliedern des NSDV gebildet, die unseren Verband vertreten. Für die Zusammenstellung können BDV-Rangliste, Ligastatistiken usw. herangezogen werden. Ansonsten hat der Teammanager freie Hand zur Aufstellung der Teams.

Die Fahrtkosten werden vom NSDV übernommen.

Die NSDV-Ligen sind in mehrere Klassen unterteilt. Jede Liga soll aus zwölf Teams bestehen. Ab der Saison 2024/2025 wird wie folgt gespielt: 1. Bezirksliga, 2. Bezirksliga Nord und Süd, 3. Bezirksliga Nord Mitte und Süd, 4. Bezirksligen nach Bedarf.

Ein Meisterschaftsspiel aller Bezirksligen besteht aus acht Einzel und zwei Doppel. Einzel und Doppel werden jeweils 501 best of 5 gespielt. Spielbeginn ist 20:00 Uhr.

Die Ersten jeder Spielklasse steigen in die nächsthöhere Spielklasse auf. Verzichten die Aufsteiger, so können die Nächstplatzierten nachrücken. Der 12. und 11. jeder Spielklasse (bei 12er-Liga) steigt in die nächstniedrigere Spielklasse ab. Bei Ausnahmen entscheidet der Sportausschuss des NSDV.

Zusatz für die Saison 2023/2024:

Absteiger aus der 1. Bezirksliga und Aufsteiger aus den 2. Bezirksligen sh. voriger Absatz. Die Staffelgröße beträgt 12 Mannschaften.

Aus den zwei 2. Bezirksligen steigen Platz 11 + 12 direkt ab.

Die Plätze 10 spielen eine Relegation. Der Sieger bleibt in der 2. Liga, der Verlierer steigt in die 3. Liga ab. Falls aus der 1. Bezirksliga mehr oder weniger als zwei Mannschaften absteigen, kann die Relegation entfallen, sodass die Staffelgröße von 12 Mannschaften erreicht wird.

Aus den 3. Bezirksligen steigen die 5 Meister in die 2. Bezirksligen auf. Die Plätze 2 bis 7 verbleiben in den drei 3. Bezirksligen. Ab Platz 8 plus die neuen Mannschaften bilden die 4. Bezirksligen.

Es soll in der 3. Liga möglichst mit jeweils 12 Mannschaften gespielt werden. Dies kann auch durch eine sinnvolle Relegation erreicht werden, wenn mehr als die Hälfte der Relegations-Mannschaften die Möglichkeit zum Verbleib in der Liga erreichen kann.

Sollte mehr wie ein Team aus der Landesliga in die NSDV Liga absteigen, so steigen so viele Mannschaften mehr in die zweite NSDV-Liga ab, bis wieder die Höchstzahl von zwölf Teams erreicht ist. Dies gilt gleichlautend für die unteren Spielklassen. Steigt aus der Landesliga kein Team in die 1. NSDV-Liga ab und der Meister steigt auf, so verbleibt der neunte in dieser Liga.

Die Spiele finden grundsätzlich von September bis Juni des darauffolgenden Jahres statt. Die Termine der Spiele werden in einem Spielplan festgelegt. Dieser ist grundsätzlich einzuhalten und muss nach Veröffentlichung bis zu einem vom NSDV-Sportwart festgesetzten Termin von den Heimvereinen auf Mehrfachbelegungen an ihrem Spielort kontrolliert werden. Nur in diesen Fällen ist eine Verlegung durch den betroffenen Heimverein ohne Absprache mit dem Gegner möglich. Der Ligaabschluss mit Siegerehrung hat zeitnah nach dem letzten Spieltag statt zu finden. Am Ligaabschluss werden auch die NSDV-Meisterschaften ausgespielt.

Zuerst werden auf dem Spielbericht die ersten vier Einzelpaarungen eingetragen und gespielt. Danach werden die zweiten vier Einzelpaarungen eingetragen und gespielt, dabei ist die Reihenfolge der ersten vier Einzel-paarungen beizubehalten aber es kann ausgewechselt werden. Zum Schluss werden die Doppelpaarungen eingetragen und gespielt, hier kann auch ausgewechselt werden. Das Eintragen soll verdeckt erfolgen.

Sollte von einem Heimverein beim Kontrollieren der Spielpläne eine Mehrfachbelegung übersehen werden, wird wie folgt verfahren: Können sich alle beteiligten Vereine einigen, dass ein Spiel stattfindet und die anderen Spiele auf einen anderen Termin verschoben werden, so ist dem jeweiligen Ligaleiter dieser Ersatztermin innerhalb von 24 Stunden schriftlich mitzuteilen. Sollte es zwischen den Vereinen keine Einigung geben, wird das Spiel mit dem an weitesten entfernten Gegner gespielt. Die anderen Spiele werden vom Ligaleiter neu terminiert.

Proteste sind der Ligaleitung innerhalb von 48 Stunden nach Beendigung des Spiels schriftlich anzuzeigen. Über Proteste entscheidet die Ligaleitung mit einfacher Mehrheit. Die Teamkapitäne der beteiligten Mannschaften müssen gehört werden.

Proteste gegen eine Entscheidung der Ligaleitung sind innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Entscheidung an den Sportwart zu richten. Über diesen Protest entscheidet der Sportausschuss endgültig zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Am letzten Spieltag müssen Spiele, denen eine besondere Bedeutung um den Auf- bzw. Abstieg zukommt grundsätzlich zeitgleich ausgetragen werden.